

24. April 1939

Univ.-Doz. Dr. Johannes Spörl
Freiburg i. Br., Stadtstr. 5

Freiburg Br., 21. April 1939.

Sehr geehrter Herr Dr. Jordan!

Aus Ihrem Schreiben vom 19. 4. ersehe ich zu meinem Kummer, dass Herr Dr. Weirich nicht meinen Brief vom 15. Febr. erhalten hat, indem ich ~~ix~~ mich zur Besprechung von Poppenberg bereit erklärte und ihm die erbetene Rezension von Schultz beilegte. Ersteres ist ja nicht so tragisch; das zweite, die verlorengegangene Rezension, bereitet mir Sorge, weil ich keinen Durchschlag der Rezension mehr habe und die Notizen vernichtet sind. So muss ich wohl oder übel das merkwürdige Buch mir nochmal ansehen und Ihnen dann die Rezension zugehen lassen.

Grüssen Sie, bitte, Kollegen Weirich herzlich von mir, mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

h. V. Spörl